

Beiblatt Formular Allergie

Formularaufbau

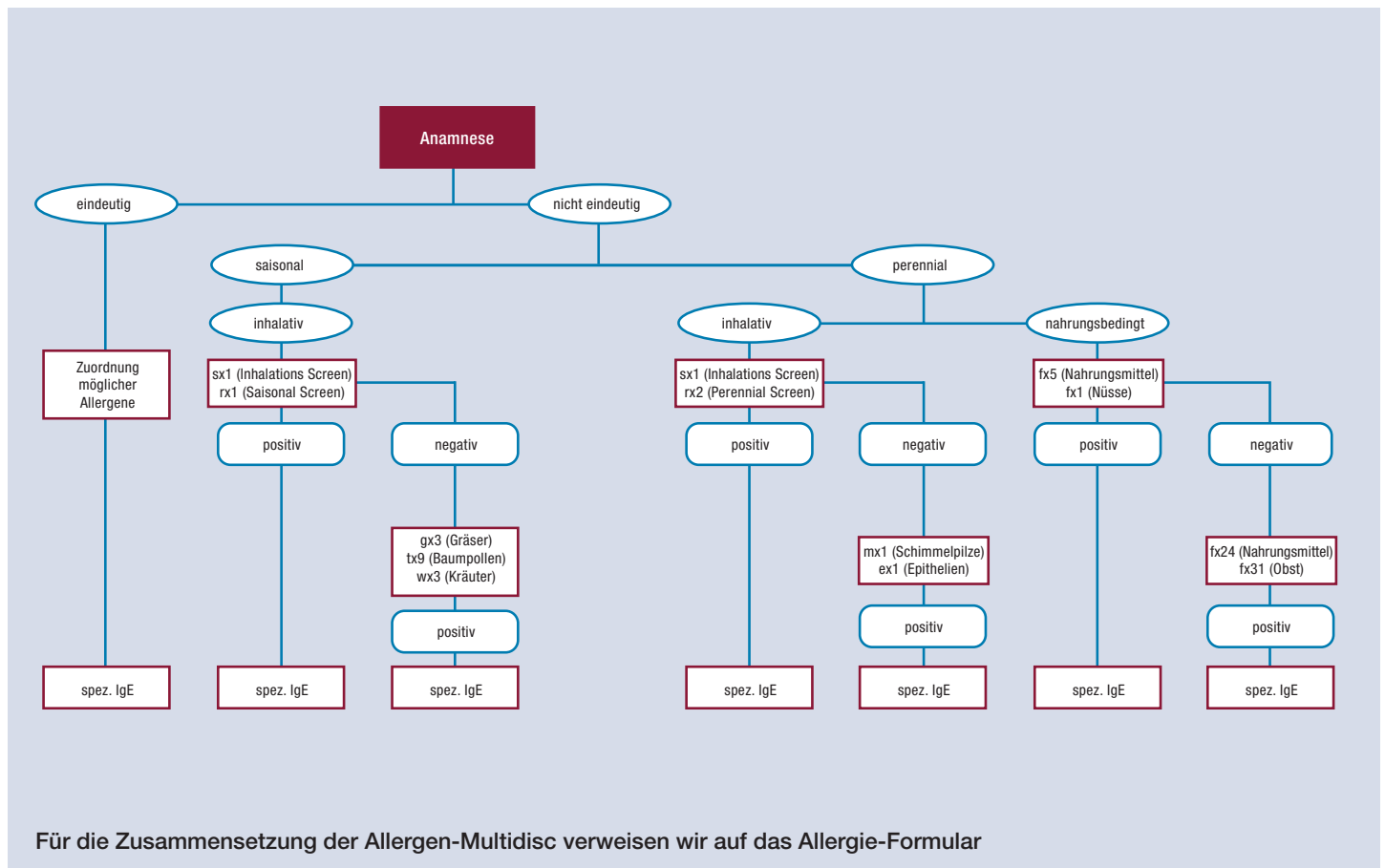
Damit das Allergie Formular trotz der heute sehr umfangreichen Allergenpalette übersichtlich bleibt, ist es in 4 Auftragsbereiche unterteilt und innerhalb der Kategorien alphabetisch aufgebaut:

- **Basis Analytik:** Basis Analysen der Allergiediagnostik inkl. Screeningtests (Inhalation, perennial und saisonal Screen).
- **Basis Allergie nach Symptomen:** Sinnvolle Allergietests bei häufigen klinischen Situationen (ganzjährige Beschwerden, saisonale Pollinosen). Die Verordnung ist als Block möglich (durch rote Linien verbundene Tests) oder einzeln.
- **Extraktbasierte Basisdiagnostik:** Allergietests mit den wichtigsten Allergenmischungen für Bäume, Gräser, Hausstaub, Nahrungsmittel, Kräuter, Tiere, Berufsallergene).

- **Einzelallergene:** Die wichtigsten Einzelallergene gruppiert nach Allergenquellen. Für nicht aufgeführte Allergene wenden sie sich an das Labor oder suchen unter www.synlab.ch/de/home/fuer-die-praxis/analysenverzeichnis

«Fragen zur Anamnese» ist fakultativ und ergänzt die Verordnung und löst bei Bedarf eine Beratung durch den synlab Akademiker aus.

Abklärungsschema



Allergenkomponenten

Die molekulare Allergiediagnostik identifiziert nicht nur die Allergenquelle, sondern die für die Sensibilisierung relevanten IgE-Antikörper gegen einzelne Allergenkomponenten. Diese sind auf dem Auftragsblatt erkennbar als in Klammern geschrieben, Beispiel Birke (rBetv1: Hauptallergen).

- **Bewertung des klinischen Risikos für eine schwere Reaktion**
Die molekulare Allergiediagnostik ermöglicht es, das Risiko auf schwere Reaktionen in Zusammenhang mit der Sensibilisierung einzuschätzen.
- **Abklärung von Kreuzreaktivität**
Eine Unterscheidung von Primärsensibilisierungen auf spezifische Allergenkomponenten und Sensibilisierungen, die durch kreuz-

reaktive Antikörper hervorgerufen werden, ist möglich. Dies ist für die Patientenbehandlung und für die richtige Vermeidungsstrategie von großer Bedeutung. In den Fällen, in denen nur kreuzreaktive Sensibilisierungen festgestellt werden, sollen weitere Tests zur Bestimmung der Primärsensibilisierung durchgeführt werden.

- **Auswahl der geeigneten spezifischen Immuntherapie für Ihre Patienten**
Das Finden der Primärsensibilisierung auf spezifische Allergenkomponenten ist für eine erfolgreiche spezifische Immuntherapie von grösster Bedeutung. Eine spezifische Immuntherapie kann nur erfolgreich sein, wenn mit dem Allergen behandelt wird, das die Krankheit auch auslöst.

ISAC (Immuno Solid-Phase Allergen Chip)

Die meisten Allergiker zeigen positive Testergebnisse gegen mehrere Allergene. Kann der Einfluss der verschiedenen Allergene in der klinischen Vorgeschichte nicht geklärt werden, ist es schwierig, den echten Auslöser der Symptome zu identifizieren.

Der ISAC-Test ist ein umfassendes Sensibilisierungsprofil, zur simultanen Messung spezifischer IgE-Antikörper gegen ein Allergenpanel von 112 Komponenten aus 51 Allergenquellen. (Probenvolumen 50 µl Serum oder Plasma, daher auch speziell für Kinder geeignet):

- Erstellen eines umfassenden Sensibilisierungsprofils polysensibilisierter Patienten. Abschätzung des möglichen Risikos für schwere, nahrungsmittelbedingte Reaktionen.

- Identifizieren des IgE-Antikörperprofils jener Patienten, die auf eine Behandlungsstrategie nur unbefriedigend ansprechen.
- Finden der Ursachen von idiopathischen Anaphylaxien.
- Identifizieren von unterwarteten Sensibilisierungen.

Die Auswertung des ISAC Test beinhaltet sowohl Gruppenkommentare wie auch eine Gesamtbeurteilung (XPLAIN Software).